

„Ein tolles Signal für die Zukunft“

INVESTITIONEN Millionen-Zuschuss des Landes für das Krankenhaus Wittmund

WITTMUND/MH – Das Krankenhaus Wittmund kann für die Zukunft planen: Im neuen Förderprogramm des Landes Niedersachsen für die Kliniken ist Wittmund aufgelistet: Insgesamt 15 Millionen Euro gibt es für den weiter Um- und Anbau der Klinik in Wittmund; mit allein 3,5 Millionen Euro fördert das Land die Neustrukturierung des Pflegebereiches.

Mit dieser Zusage aus Hannover kann das Krankenhaus nun auch in die Planung für den nächsten Bauabschnitt gehen, unter anderem ist ein neues Bettenhaus geplant. Das Krankenhausgebäude wird insgesamt auf „links“ gedreht, der Haupteingang bekommt dann

eine Zufahrt mit Anbindung an die Bundesstraße 210.

„Das ist ein tolles Signal für die Zukunft des Standorts. Wir können jetzt weiterplanen“, sagte gestern Wittmund Krankenhaus-Geschäftsführer Ralf Benninghoff. Auch Landrat Holger Heymann freut sich über die finanzielle Unterstützung des Landes für das Krankenhaus: „Wir sind dankbar, dass unser zweiter Bauabschnitt ‚Neustrukturierung der Pflege‘ mit einer Fördersumme von 3,5 Millionen Euro und einer Gesamtfördersumme von 15 Millionen Euro aufgenommen worden ist. Die Entscheidung des Landes ist ein weiteres wichtiges Signal zur



Klinik-Geschäftsführer Ralf Benninghoff freut sich über den positiven Bescheid aus Hannover. BILD: MANFRED HOCHMANN

Weiterentwicklung des Wittmunder Krankenhaus-Standorts. Dies ist der richtige Schritt zur konsequenten Modernisierung des Hauses.“ Die

Bundestagsabgeordnete SPD-Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller sagt: „Die Corona Krise hat gezeigt, wie wichtig unsere Krankenhäuser sind und wir eine flächendeckende Versorgung, insbesondere im ländlichen Raum brauchen.“ Insgesamt belaufen sich die Investitionen, die der Niedersächsische Krankenhaus-Planungsausschuss beschlossen hat, auf 265 Millionen Euro, verteilt auf 22 Klinikstandorte. Die Beträge sind Teil der von Land, Kommunen und Bund bis 2022 bereitgestellten eine Milliarde Euro. Zusätzlich stellt das Land jährlich eine Pauschale von mehr als 100 Millionen Euro bereit. **→SEITE 2**